

Stoßgebet.

Herrgott!
Vielleicht in dieser Nacht
Beginnt die Helgoländer Schlacht.

Sieh ihre tapfern Herzen an!
Die junge Kraft in Morgenröte
Sie weilt sich uns, sie beugt sich Dir.

Des Reiches Adler hoch am Mast
Weht über der Geschütze Dampf.
O segne sie in Not und Kampf!

Otto Eichler.

Zorndorf.

O Zorndorf, Dorf des Hornes,
Des preussischen Hornes Tag,
Des preussischen Reiterpomes

Die Petersburger Neze
Hatte sie abgeschickt.
Als in der Feinde Neze

Und wollten nach Berlin,
Da lag mit Bastionen und Schanzen
Und Wällen das feste Küstrin;

Nun kommen sie wieder in Haufen
Und fallen in Deutschland ein,
Um ihre Rosse saufen

Nicht Zorndorf heißt es heute,
Ein Zornland sind wir jetzt,
Ein Zornvolk wider die Meute,

(B. 3. am Mittag.)

Ewald Gerhard Seeliger.

Das Genie des Feldherrn.

(Nachdruck verboten.)

Während seit dem Ausbruch des Krieges die Frage nach der
Stärke der einzelnen Heere eingehend erörtert wird, tritt ein an-
derer entscheidender Gesichtspunkt viel weniger in den Vorder-
grund: die Frage nach dem großen Feldherrn. Und doch ist dies

Ein General muß populaire sein; er muß mit den
Soldaten selbst sprechen, entweder wenn er bey ihre Zelte vorbe-
geht oder wenn er mit ihnen auf dem Marsch ist; zuweilen muß

Aufruf
zu Sammlungen für unsere Krieger.

Ein Weltkrieg steht uns bevor. Er wird noch niemals da-
gewesene Blutopfer fordern. Mit heiliger Begeisterung ziehen
unsere Truppen, Landwehr- und Landsturmlente ins Feld für

Liebesgaben für unsere Truppen.

Vor allem aber wollen wir rechtzeitig Gelder sammeln
für die

Pflege der Verwundeten,

und dafür werden diesmal, da uns vier Mächte mit Krieg
überziehen, Riesensummen erforderlich sein. Endlich wollen
wir Gelder zusammenbringen

für bedürftige Familien Eingezogener.

Wer wollte zurückstehen, wenn es so große Dinge gilt?!
Wer wollte sich weigern, sich an einem solchen

selbstverständlichen Opfer fürs Vaterland

zu beteiligen?! Speziell unsere Leserschar hat in solchen
Fällen stets die größte Opferwilligkeit an den Tag gelegt und
dadurch geradezu vorbildlich gewirkt. Sie wirds gewiß auch

Verlag und Redaktion des Posener
Tageblattes.

Bisher schon eingegangene Spenden 2. Quittung:

Regierungsrat v. Uthmann 100 Mk., Frau Helene Köppen 20 Mk.,
Amtsrichter Osberghaus 10 Mk., Lehrer Karl Jacob 10 Mk., Amalie

Zusammen 168 Mk.
Dazu der Betrag der 1. Quittung 1355 „
Insgesamt 1523 Mk.

Weitere Spenden nimmt gern entgegen
die Geschäftsstelle dieses Blattes.

lichen Mut des großen Königs und die zähe Beharrlichkeit Napo-
leons. Entschlossenheit des Führers wirkt im Kriege Wunder und
läßt aus der scheinbar verzweifeltsten Lage noch einen Ausweg

der aus dem Buche der Vergangenheit herauszulesen gelernt hat,
was da kommen wird und was da kommen muß, der schon auf
der Höhe von Sabona, als es schlecht zu stehen schien und alles

Mit Clausewitz aber sah Moltke den Urgrund alles kriegeri-
schen Genies nicht im Wissen, sondern im Charakter. Ohne
Charakterstärke kann kein Führer im Kriege bestehen. Krie-
gerische Genie, wie Moltke waren im Privatleben weiche Men-
schen, die von ihren Gefühlen leicht übermannt wurden.

Küstenkrieg.

(Nachdruck verboten.)

In der englischen Flotte tritt ein stolzer Gegner unserer
jungen Marine entgegen und stellt ihr eine stolze Aufgabe. Im
Kampfe gegen Russen und Franzosen hätte unsere Flotte den

Fast könnte man den Küstenkrieg den maritimen Grenzschutz
nennen, denn im Kampfe zwischen Landmächten kann nie die
Flotte die Entscheidung herbeiführen. Deutschlands Geschick wird

Wir haben stets damit gerechnet, daß ein Krieg uns nicht
nur einer Koalition von Landmächten, sondern zugleich auch der
gegen uns verbündeten französischen und britischen Seemacht

Lokal- und Provinzialzeitung.

Posen, den 7. August.

Geschichts-Kalender.

Sonnabend, 8. August. 1588. Zerstörung des Nestes der
spanischen Armada durch die Engländer. 1661. Math. von der
Schulenburg, Feldmarschall, * Emden bei Magdeburg. 1788.

Bromberg, 6. August. Gestern wurde auf dem Bahnhof vom Vaterländischen Frauenverein eine Erfrischungsstelle für die durchziehenden Truppen eingerichtet...

Aus Ostpreußen, 4. August. Ein Kriegsbild aus dem Nemeler Grenzgebiet schildert der „Allerst. Ztg.“ ein Allensteiner, der heute von dort mit der Eisenbahn hier eintraf...

Tilf, 4. August. In der jetzigen unruhigen Zeit ist es so schreibt die „Tilf. Allg. Ztg.“ ein gutes Zeichen für die Besonnenheit unserer Bürgerschaft...

Neues vom Tage

Berlin, 7. August.

Eine große Sprachreinigung wird jetzt unter den Berliner Firmenschildern vorgenommen. Was das Nationalgefühl schon lange erfolglos forderete, die Vermeidung fremdsprachlicher Geschäftsnamen in den Straßen Berlins...

Selbstmord. Die 24jährige Kassiererin Anna Schridel hat sich aus dem Fenster ihrer im 4. Stockwerk eines Hauses in der Rollendorfstraße gelegenen Wohnung in den Hof hinabgeschürzt...

Frauen als Straßenbahnschaffner. Die Leitung der Großen Berliner Straßenbahn teilt mit: „Die Reihen unserer Fahrer und Schaffner sind durch die Einziehung zum Kriegsdienst über Erwarten gelichtet.“

Vorsicht beim Automobilfahren! Die schweren Folgen des Außerachtlassens der über den Automobilverkehr erlassenen Vorschriften hatte ein Getreidehändler aus Gotha zu tragen.

Opfergaben. In der Geschäftsstelle einer Zeitung in Braunschweig erschien eine Dame und sagte: „Geld habe ich nicht, aber dies möchte ich Ihnen geben.“

Flucht des Direktors der Pathé-Gesellschaft. Direktor Picot von der französischen Filmfirma Pathé Freres hat Berlin fluchtartig verlassen, und zwar in Begleitung der übrigen Pariser Herren...

Ein Wucherer verhaftet. Der Bankier Lindner zu Dortmund hatte Reservisten und Landwehrleuten beim Umwechseln von Papier in Silbergeld 10 Prozent Provision in Abzug gebracht.

Humoristische Ecke

Die Vereinsjahne. Warum hat der Verein bei dem schönen Wetter das Futteral um die Jahne getan? - „Weil ihm die gestickte Jahne - gepfändet worden ist!“

Die Kenner. Zwei Chemänner unterhalten sich. „Nass auf“, sagte der eine, „Du wirst immer beobachten können, daß die Frau die Stimme lenkt, wenn sie etwas von Dir haben will.“

Singelandt.

(Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion keine Gewähr bezüglich des Inhalts gegenüber dem Publikum, sondern nur die persönliche Verantwortung.)

Spendet Liebesgaben für die Truppen!

Im gewöhnlichen Laufe der Dinge ist die Verbindung zwischen den Einwohnern unserer Stadt und dem Militär nicht eine so enge wie in vielen anderen Städten des deutschen Vaterlandes...

Freilich, Stimmungen und vor allem Temperamente lassen sich nicht über Nacht auswechseln, und so darf es nicht wundernehmen, daß die Bevölkerung Posen's sehr viel schwerblütiger und zurückhaltender sich zeigte...

Darum, Einwohner Posen's: Spendet Liebesgaben, und zwar rasch, denn wir haben ein besonderes Bedürfnis, in erster Linie unseren Posener Regimentern und ihrem Erstab...

Die Geschäftsstellen der Zeitungen, in denen dieser Aufruf erscheint, sind zur Entgegennahme von Naturallieferungen und Geldspenden bereit.

Diese Sammlung geht neben der bereits im Gange befindlichen und viel umfassenderen Liebestätigkeit des Roten Kreuzes einher und soll nur den unmittelbaren Bedürfnissen der nächsten Tage dienen.

Amertung der Redaktion: Wir haben gestern schon einen Aufruf veröffentlicht, in dem wir 1. um Liebesgaben für unsere ins Feld ziehenden Truppen...

Die gegenwärtige Kriegszeit, welche jede neue Situation schafft, steigert den großen Wert des täglich zweimaligen Erscheinens einer Zeitung in ganz hervorragender Weise.

Telegramme

Die Arbeitsvermittlung.

Berlin, 7. August. (W. T. B.) In der heutigen Sitzung des Reichszentralarbeitsnachweises wurde festgestellt, daß zur Zeit ausreichende Organisationen für alle einschlägigen Fragen bestehen...

und größtenteils besser geeignete volle Arbeitskräfte verfügbar sind.

Dänemarks Neutralität.

Kopenhagen, 7. August. Die Regierung hat heute für den Krieg zwischen Deutschland und England die vollständige Neutralität Dänemarks erklärt.

Wettervorhersage für Sonnabend, den 8. August.

Berlin, 7. August. (Telephonische Meldung.) Mäßig warm, vielfach wolkig, ohne erhebliche Niederschläge Südwestwinde.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Posener Viehmarkt.

Posen, 7. August. [Städtischer Viehhof.] Es waren aufgetrieben: 6 Rinder, 260 Schweine, 32 Kälber, - Schafe, 3 Ziegen - Ferkel; zusammen 301 Tiere.

Es wurden gezahlt für 50 Kilogr. Lebendgewicht bei: 1. Rindern A. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete Ochsen (Stiere) höchsten Schlachtwerts, die nicht gezogen haben...

Posener Schlachtviehhoft.

Bericht über die Betriebsergebnisse des städtischen Vieh- und Schlachtviehhofes zu Posen im Monat Juli 1914. A. Viehhoft. Aufgetrieben waren zu sämtlichen Märkten 1097 Rinder...

Bei der Untersuchung der Tiere im lebenden Zustande wurden beanstandet und dem Sanitätshofe überwiesen: - Rinder, 7 Schweine, 1 Kalb, - Schaf.

Magdeburg, 7. August. (Zuckerbericht.)

Notizen für 50 Kilogramm: für August 8.50 Gd., 9.00 Br. für September 8.85 Gd., 8.95 Br.

Reuport, 7. August. Weizen für September 96.50, für Dezbr 103.00, für Mai -,-.

Schluss des redaktionellen Teiles.

Statt besonderer Meldung.

Gestern abend 11 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter Mann, mein guter Vater, der Kgl. Hauptmann im Grenadier-Regiment Graf Meiß

Herr Walter Odebrecht

im 44. Lebensjahr.

Posen, den 7. August 1914.

Ida Odebrecht, geb. Goetz, Hans Odebrecht.

Wochenbericht vom Holzmarkt.

(Eigener Bericht.)

(Nachdruck untersagt.)

Der Krieg dürfte der deutschen Holzindustrie schwere Wunden schlagen. Es ist bereits überall eine Stockung der Geschäfte eingetreten und man befürchtet, daß Injolenzen nicht ausbleiben werden.

Berlin, 5. August. (Butterbericht von Gust. Schulze and Sohn, Butter-Großhandlung, C. 2, Fischerstraße 26/27.) Infolge des Krieges und der damit verbundenen Truppentransporte haben die Eisenbahnen den Güterverkehr eingestellt.

Berlin, 4. August. (Central-Markt-Hallenbericht.) Amtlicher Marktbericht. Marktlage: Zufuhr sehr schwach, Geschäft still, Preise fast unverändert.

Geflügel. Zahmes Geflügel, lebend. Hühner, deutsche 1,80—2,25 Mark, do. junge, la. 0,65—1,00 Mark, do., la., — bis — Mark, do., Raffse, — Mark Tauben 0,40—0,45 Mark, Enten. — bis — M., Gänse, — M. Alles für Stück.

Geschlachtetes Geflügel. Hühner la — bis — Mark, do. la — bis — Mark, do. junge la — bis — Mark, do. junge la — bis — Mark, do. Tauben la. — bis — Mark, do. la. — bis — Mark, do., Hamburger, junge. — bis — M. Alles für Stück. Gänse, Hamburger, junge. — bis — Mark, do. hiesige, la. 0,65—0,68 Mark, do., la. 0,55—0,63 M., do., Oberbrucher, — bis — M., Enten, Mast, 0,90 Mark. Alles für 1/2 Kg.

Gemüse. Inländisches. Salat, für Schock 2,00—3,00 Mark, Radishesen, für Schockbund, 0,70—1,00 Mark, Petersilienwurzel für Schockbund, 1,00—3,00 Mark, Kartoffeln neue, weiße, Magdeburger, für 50 Kilogr., 7,50—8,50 M., do., blaue, Magdeburger, do., 7,50—8,50 Mark, do., weiße, Kaiserfröhen, do., 6,00—8,50 Mark, do., Rosen, do., 7,00—8,50 M., Porree, für Schock, 0,60—1,10 Mark, Rettich, bayr., für 100 Stk., — Mark, Spinat, für 50 Kilogramm, 13,00 bis 20 Mark, Sellerie, für Schockbund, — Mark, Schnittlauch, für Schockbund, — Mark, Kohlrabi, für Schock, 0,60—1,00 Mark, Mohrrüben, für 50 Kilogramm, 4,00—6,00 Mark, Pfefferlinge, für 50 Kilogramm, 18—25 M., Champignon, für 1/2 Kilogr., — bis — Mark, Zwiebeln, für 50 Kg., 12,00—15,00 Mark, Blumenkohl, für 100 Köpfe, 4,00—20,00 Mark, Wirsingkohl, für Schock, 4,00—7,00 Mark, Kohlrüben, für Schock, 4,00—6,00 Mark, do., Betschauer, do., — bis — Mark, Rotkohl, für Schock, 4,00—9,00 Mark, Weißkohl, für Schock, 4,00—8,00 Mark, Rosenkohl, für 50 Kg., — Mark, Bohnen, für 50 Kilogr., 12,00—20,00 Mark, Meerrettich, für Schock, 8,00 bis 15,00 Mark, do., für 50 Kilogramm, 16,00 Mark, Puffbohnen, für 50 Kilogramm, 7,00—10,00 Mark, Gurken, für Schock, 3,50 bis 4,00 M., do., Senf, do., 20,00 Mark, Tomaten, für 50 Kilogr., 10,00 bis 15,00 M., Schoten, für 50 Kilogr., 20,00—25,00 M.

Breslau, 6. August. Marktbericht über Kartoffeln von Wilhelm Schmitz, Kartoffelgroßhandlung. Die Lage des deutschen Kartoffelmarktes hat, wie es angesichts der durch die politische Lage geschaffenen scheinbaren Unübersichtlichkeit nicht anders möglich war, einen etwas wilden Charakter angenommen.

liegt, wenn Vorfrage getroffen wird, daß dieses wichtige Volksnahrungsmittel aus dem gefährdeten Haupterzeugungsgeländen zur rechten Zeit durch geeignete Transportmaßnahmen in Sicherheit gebracht wird.

Table with market prices for various goods like Weizen, Roggen, Safer, etc. Columns include item names, prices per unit, and other details.

Meteorologische Beobachtungen in Posen.

Table with meteorological data for Posen. Columns include Datum und Stunde, Barometer, Wind, Wetter, and Temperatur.

Verantwortlich: für die Lokal- und Provinzialzeitung, sowie den Handelsteil: N. Gerbrechtsmeier; für den politischen Teil und den übrigen redaktionellen Inhalt: E. Ginzfel; für den Anzeigenteil: E. Schrön.

Schluß des redaktionellen Teiles. Schönwälder Ausflüge. — Einen der schönsten Ausflüge, die wir Posener jetzt haben, bietet der Schönwald, in dem die Sanierungsarbeiten beinahe ganz beendet sind.

Bekanntmachung.

Die Hausbesitzer und Hausverwalter fordere ich im sanitären Interesse auf, auf die Reinhaltung der Höfe und Straßen in diesen Zeiten besonders zu achten.

Posen, den 7. August 1914. Der Königliche Polizei-Präsident. v. d. Ruesbeck.

Bekanntmachung.

Die Landwirtschaftskammer, Posen, Ritterstraße 40 III, ist bereit, den Verkauf der im Festungsbereich Posen überflüssig gewordenen Pferde zu vermitteln.

Sandwirtschaftskammer für die Provinz Posen. von Anruh.

Im Interesse der erforderlichen Aufrechterhaltung der einzelnen Betriebe unserer Verwaltung sind wir gezwungen, auf pünktliche Zahlung der Gemeindesteuern zu halten.

Posen, den 7. August 1914. Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Bewachung von Wohnungen.

übernimmt die Posener Wach- u. Schließ-Gesellschaft m. b. H., Berliner Straße 10. Schlüssel müssen mit Ring und genauer Adresse versehen werden.

Brunnenbau.

und Bohrwerk R. Waekernagel, Zabikowo bei Posen. Fernsprecher Nr. 6. Bohr-, Abessinier- und Senkbrunnen, Reparaturen billigst. Wasserbeschaffung unter Garantie.



Ein Volk in Waffen.

werden wir genannt. Denn jeder von uns will seinem Vaterlande dienen. Wer keine Waffen tragen darf, kann einen schönen Dienst leisten, wenn er bei dem Bergen der Ernte mitarbeitet.

An Euch Ihr Jugendlichen wenden wir uns in erster Linie. An Euch, die Ihr zu Eurem Kummer von dem Landsturm zurückgewiesen seid. Geht hinaus und helft die Ernte bergen.

Ganse. Dr. Pietrkowski. Dr. Wegener. Dr. Wilms.

Beamter.

gefucht. 7323 Mähligen bei Mlynkowo, Schlenker.

Advertisement for Nicotinfrei cigarettes. Includes image of a cigarette pack and text: 'Aerztlich überall empfohlen. Patent Schliebs & Cie. Breslau 8. Man verlange Prospekt.'

Wichtig für Ziegeleibesitzer! Die von der Kgl. Gewerbeinspektion vorgeschriebenen neuen Bestimmungen über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern.

Lokomotivführer, Schaffner, Stationsbeamte, die nicht mehr landsturmpflichtig sind, für Kleinbahn gesucht.